

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung 02.03.2020

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 07.04.2020	Uhrzeit 23:59
Eröffnungstermin	
Datum 08.04.2020	Uhrzeit 00:00
Ort (Anschrift wie oben)	
Raum	
Bindefrist endet am	07.05.2020

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20308-E7-0001	Neubau PR und KK Sanitz
PR/KK Sanitz Neu 2019	

Vergabenummer	Leistung
20A0013R	Trockenbauarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
- Informationen zur Datenerhebung
-
-

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- 625 NATO Infrastrukturbauten
-
-
-
-

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig/ oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung nach § 9 VgG M-V Abs. 4 bis 6 und Vereinbarung nach § 10 VgG M-V - unterschrieben

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Erklärung zum Datenschutz
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 20308-E7-0001	Baumaßnahme: Neubau PR und KK Sanitz
Vergabenummer: 20A0013R	Leistung: Trockenbauarbeiten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme	Vergabenummer
Neubau PR und KK Sanitz PR/KK Sanitz Neu 2019	20A0013R
Leistung	
Trockenbauarbeiten	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **2** max. **5** Referenzen der letzten **5** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Produktdatenblätter ausgewählter Positionen
- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	20A0013R
---------------	----------

Baumaßnahme

Neubau PR und KK Sanitz**PR/KK Sanitz Neu 2019**

Leistung

Trockenbauarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 18.05.2020** .
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 02.09.2020** .
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20308-E7-0001	Neubau PR und KK Sanitz

PR/KK Sanitz Neu 2019

Vergabenummer	Leistung
20A0013R	Trockenbauarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20308-E7-0001**Vergabenummer **20A0013R**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Neubau PR und KK Sanitz**PR/KK Sanitz Neu 2019**

Leistung

Trockenbauarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.



Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	20A0013R	
Baumaßnahme Neubau PR und KK Sanitz PR/KK Sanitz Neu 2019		
Leistung Trockenbauarbeiten		

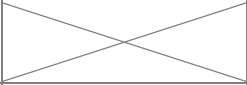
Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20A0013R	
Baumaßnahme Neubau PR und KK Sanitz PR/KK Sanitz Neu 2019		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20308-E7-0001	Neubau PR und KK Sanitz
	PR/KK Sanitz Neu 2019
Vergabenummer	Leistung
20A0013R	Trockenbauarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vorbemerkungen

Das herzustellende Bauwerk soll als Dienstgebäude für die Unterbringung der Polizei in Sanitz dienen.

Die Baustelle befindet sich in 18190 Sanitz, Tessiner Straße 17 direkt an der B110. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über eine befestigte Baustraße. Das Baugelände ist mit einem Bauzaun gesichert, Flächen für eine Baustelleneinrichtung und die Materiallagerung stehen in begrenztem Umfang zur Verfügung.

Das Gebäude hat folgende Abmaße :
 Länge: ca. 49,0 m dreigeschossig mit ca. 18,0 m eingeschossiger Erweiterung
 Breite ca. 11,50 m

Bauwasser / Baustrom / Baureinigung

Für die Bereitstellung von Bauwasser und Baustrom sowie die über die Pflichten des AN hinaus gehende Baureinigung wird ein Betrag von 0,5% von den jeweils anstehenden Zahlungen einbehalten.

Allgemeine Baustelleneinrichtung

Bauseits wird eine Sanitärcontainer zur Nutzung für alle Gewerke bereit gestellt. die Erschließung der Baustelle erfolgt über eine mit Betonrecycling befestigte Baustraße in einer Breite von ca.3m mit Anbindung an die angrenzende B110. Die Wendemöglichkeiten auf der Baustelle sind eingeschränkt. Lagerplätze für Material stehen in begrenztem Umfang zur Verfügung.

Im Gebäude werden keine Räume als Tagesunterkunft oder Lager zur Verfügung gestellt.

Gerüste für die Trockenbauarbeiten werden nicht zur Verfügung gestellt. Sind sind sofern nicht Nebenleistung gemäß VOB/C in den entsprechenden Positionen ausgeschrieben.

1 **Wände**

1.10 **TW 1 Metall- Einfachständerwand, d 125mm**

TW 1
 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand,
 Einbaubereich :1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung),
 Höhe: ca.3,13 m (von OK Rohfb. bis UK Rohdecke)
 Dicke : 125 mm
 umlaufende Anschlüsse starr, an Fensterelementen mit Wandverjüngung (Wandverjüngung in gesonderter Position) bewertetes Schalldämmmaß: RW,R 52 dB nach DIN 4109 (erf. 42 dB im eingebauten Zustand)
 Beplankung : beidseitig 2x12,5mm GKB
 Wandanschluss: KS-Mauerwerk, Beton, GK-Wände,
 Anschluss oben/unten : Stahlbeton-Decken
 Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen CW 75-06, UW 75-06 nach DIN 18182-1,
 Ständerabstand 625 mm;
 Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff DIN EN 13162, zugelassen für Anwendungsbereich Kurzzeichen WTR nach DIN 4108-10, nichtbrennbar A1 nach DIN EN 13501-1, Mindestrohdichte 30kg/m³, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 040,
 Dämmschichtdicke 40 mm;
 Verspachtelung mit Fugenspachtel DIN EN 13963, Qualitätsstufe Q2 als Standardverspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2.

420,00 m²

1.20 **TW 1 Metall- Einfachständerwand, d 125mm,RH 3,66**

TW 1
 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Montagewand, Einbaubereich :1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe: ca.3,66 m (von OK Rohfb. bis UK Rohdecke) Erhöhtes Arbeitsgerüst ist mit in die Position einzukalkulieren. Dicke : 125 mm umlaufende Anschlüsse starr, an Fensterelementen mit Wandverjüngung (Wandverjüngung in gesonderter Position) bewertetes Schalldämmmaß: RW,R 52 dB nach DIN 4109 (erf. 42 dB im eingebauten Zustand) Beplankung : 2x12,5mm GKB Wandanschluss: KS-Mauerwerk, Beton, GK-Wände, Anschluss oben/unten : Stahlbeton-Decken Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen CW 75-06, UW 75-06 nach DIN 18182-1, Ständerabstand 625 mm; Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff DIN EN 13162, zugelassen für Anwendungsbereich Kurzzeichen WTR nach DIN 4108-10, nichtbrennbar A1 nach DIN EN 13501-1, Mindestrohddichte 30kg/m³, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 040, Dämmschichtdicke 40 mm; Verspachtelung mit Fugenspachtel DIN EN 13963, Qualitätsstufe Q2 als Standarderspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2.</p>		
1.30	20,00	m ²		
		<p>TW 1a Metall-Einfachständerwand EI30 TW 1a Leistung wie in Position 1.10. beschrieben, jedoch: Ausführung in EI30</p>		
1.40	30,00	m ²		
		<p>TW 2 Metall- Einfachständerwand 55dB TW 2 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1als Montagewand, Einbaubereich : 1 (Büro) Höhe : ca.3,13 m (von OK Rohfb. bis UK Rohdecke) Dicke : 125 mm umlaufende Anschlüsse starr, Beplankung : 2x12,5mm Schallschutzplatten Wandanschluss: Beton, KS-Mauerwerk,GK-Wände, Anschluss oben/unten: Stahlbeton-Decken bewertetes Schalldämmmaß: RW,R 55 dB n. DIN 4109 (erf. 50 dB im eingebauten Zustand) Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen CW 75-06, UW 75-06 nach DIN 18182-1, Ständerabstand 625 mm; Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff DIN EN 13162, zugelassen für Anwendungsbereich Kurzzeichen WTR nach DIN 4108-10, nichtbrennbar A1 nach DIN EN 13501-1, Mindestrohddichte 30kg/m³, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 040, Dämmschichtdicke 60 mm; Verspachtelung mit Fugenspachtel DIN EN 13963, Qualitätsstufe Q2 als Standarderspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2.</p>		
1.50	75,00	m ²		
		<p>TW 3 Metall Einfachständerwand, 150mm TW3 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Einbaubereich : 1 (Büro) Höh: ca.3,13 m (von OK Rohfb. bis UK Rohdecke) Dicke : 150 mm umlaufende Anschlüsse starr, Wandanschluss: Beton, KS-Mauerwerk,GK-Wände, Anschluss oben/unten : Stahlbeton-Decken bewertetes Schalldämmmaß: RW,R 62 dB n. DIN 4109 (erf. 55 dB im eingebauten Zustand) Beplankung : Hartpipsplatten GKB 2x 12,5 mm, Wandanschluss: Beton, KS-Mauerwerk,GK-Wände, Anschluss oben/unten: Stahlbeton-Decken</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen MW 100 nach DIN 18182-1, Ständerabstand 625 mm; Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff DIN EN 13162, zugelassen für Anwendungsbereich Kurzzeichen WTR nach DIN 4108-10, nichtbrennbar A1 nach DIN EN 13501-1, Mindestrohddichte 30kg/m³, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 040, Dämmschichtdicke 80 mm; Verspachtelung mit Fugenspachtel DIN EN 13963, Qualitätsstufe Q2 als Standardverspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2.</p>		
1.60	60,00	m ²		
		<p>TW 4 Metall Doppelständerwand, 300mm TW 4 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Installationswand, Doppelständerwand Einbaubereich : 1 (Büro) Höhe : ca. 3,13 m (von OK Rohfb. bis UK Rohdecke) Dicke : 300 mm umlaufende Anschlüsse starr, Wandanschluss: Beton, KS-Mauerwerk, GK-Wände, Anschluss oben/unten : Stahlbeton-Decken bewertetes Schalldämmmaß: RW,R 52 dB n. DIN 4109 (erf. 42 dB im eingebauten Zustand) Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1/DIN 18183, als Doppelständerwerk aus CW- Profile 50x 0,6, Ständerabstabd 62,5 cm. Mineralwolle -Dämmung im Wandhohlraum, zweilagig, dicht gestoßen, Dicke: 2x40 mm, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 040, Beplankung, beidseitig, Verarbeitung DIN 18181, zweilagig, aus Hartpipsplatten GKBI 2x 12,5 mm feuchtraumgeeignet befestigen mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2, Verspachtelung mit Fugenspachtel DIN EN 13963, Qualitätsstufe Q2 als Standardverspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2.</p>		
1.70	65,00	m ²		
		<p>TW 4 a TW 4a Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch: Ausführung in EI30</p>		
1.80	10,00	m ²		
		<p>Metall- Einfachständerwand, einseitig beplankt Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Einbaubereich : 1 (Bereiche mit geringer Menschenan- sammlung), Höhe: ca. 3,13 m (von OK Rohfb. bis UK Rohdecke) Dicke : 100 mm umlaufende Anschlüsse starr, an Fensterelementen mit Wandverjüngung (Wandverjüngung in gesonderter Position) bewertetes Schalldämmmaß: RW,R 52 dB nach DIN 4109 (erf. 42 dB im eingebauten Zustand) Beplankung : 2x12,5mm GKB, einseitig Wandanschluss: KS-Mauerwerk, Beton, GK-Wände, Anschluss oben/unten : Stahlbeton-Decken Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen CW 75-06, UW 75-06 nach DIN 18182-1, Ständerabstand 625 mm; Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff DIN EN 13162, zugelassen für Anwendungsbereich Kurzzeichen WTR nach DIN 4108-10, nichtbrennbar A1 nach DIN EN 13501-1, Mindestrohddichte 30kg/m³, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 040, Dämmschichtdicke 40 mm; Verspachtelung mit Fugenspachtel DIN EN 13963, Qualitätsstufe Q2 als Standardverspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2.</p>		
	40,00	m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.90				
	15,00	m ²		
1.100				
	15,00	m ²		
1.110				
	50,00	m ²		
1.120				
	100,00	m ²		
1.130				
	50,00	m		
1.140				
	10,00	m		
1.150				
	6,00	m		
1.160				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.170	6,00	m	_____	_____
		Freistehendes Wandende		
		Freistehendes Wandende bestehend aus einem CW-Ständerprofil FWD 75 mm Stirnseite mit 2 x 12,5 mm dicken Plattenstreifen beplanken, die Kanten raumhoch mit passendem Edelstahl-Kantenschutzprofil anspachteln und flächig abspachteln.		
1.180	10,00	m	_____	_____
		Unterkonstruktion für Türöffnung, Wanddicke 125mm		
		Türöffnung, Montagewand Einfachständerwand, mit Sturzprofil und seitlich raumhoch verstärken, mit Metallständerprofilen UA/CW 75, einschl. Boden- und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel, Wanddicke : 125mm		
1.190	100,00	m	_____	_____
		Unterkonstruktion für Türöffnung, Wanddicke 300mm		
		Türöffnung, Montagewand Doppelständerwand, UA/CW 2 x 50mm, mit Sturzprofil und seitlich raumhoch verstärken, einschl. Boden- und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel, Wanddicke : 300mm		
1.200	15,00	m	_____	_____
		Sockelbeplankung für vorgezogene Estricharbeiten		
		vorgezogene Sockelbeplankung doppelt der Wandpositionen für Bereiche in denen das Schleifen der Wände vor Estricheinbau nicht möglich ist, Sockelhöhe ca. 30cm		
1.210	50,00	m	_____	_____
		T-Verbindung, Montagewand		
		T-Verbindung, Montagewand T-Verbindung mit starrer Verbindung/ mit starrer Verbindung und unterbrochener Beplankung/ mit Inneneckprofilen .		
1.220	40,00	m	_____	_____
		Waagerechte Abdichtung Bodenfeuchte Wand Bitumenbahn R500N einlagig		
		Waagerechte Abdichtung gegen Bodenfeuchte, DIN 18195-4, in oder unter Wänden, Wanddicke über 10 bis 15 cm, aus Bitumenbahnen, Bitumen-Dachbahn DIN EN 14967 - R 500 N, einlagig, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-202 MSB (Mauersperrbahn), Stoßüberdeckung lose, Verbreiterung 15 cm, 2-seitig, für Anschluss an Bodenabdichtung.		
	70,00	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2		Schachtverkleidungen		
2.10		Schachtverkleidung bis ca.40/40 Schachtverkleidung mit einer Außenecke bestehend aus: Unterkonstruktion der Verkleidung aus verzinkten Stahl-Blechprofilen CW50 als Einfachständerwerk, befestigen mit Dübel und Schrauben, seitliche Anschlüsse gegen KS-Mauerwerk oder Stahlbeton, unterer und oberer Anschluss starr, Bekleidung: einseitig beplankt mit 2 Lagen GKB 2x12.5mm Mineralwolle Dämmschicht 40 mm n. DIN EN 13162, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen; Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V.Qualitätsstufe Q2 Höhe ca. 3,13m, Breite Ansichtsfläche 1: ca.30-40 cm Breite Ansichtsfläche 2 : ca. 30-40 cm Eckschiene in gesonderter Position		
2.20	15,00	m Schachtverkleidung bis ca.20/45 Schachtverkleidung mit einer Außenecke bestehend aus: Unterkonstruktion der Verkleidung aus verzinkten Stahl-Blechprofilen CW50 als Einfachständerwerk, befestigen mit Dübel und Schrauben, seitliche Anschlüsse gegen KS-Mauerwerk oder Stahlbeton, unterer und oberer Anschluss starr, Bekleidung: einseitig beplankt mit 2 Lagen GKB 2x12.5mm Mineralwolle Dämmschicht 40 mm n. DIN EN 13162, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen; Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V.Qualitätsstufe Q2 Höhe ca. 3,13m, Breite Ansichtsfläche 1: ca. 15-25 cm Breite Ansichtsfläche 2 : ca. 40-45 cm Eckschiene in gesonderter Position	_____	_____
2.30	10,00	m Leistung wie zuvor beschrieben, Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch: Breite Ansichtsfläche 1: ca.20-40 cm Breite Ansichtsfläche 2 : ca. 50-95 cm	_____	_____
2.40	30,00	m Schachtverkleidung bis 60/40/60 Schachtverkleidung mit zwei Außenecken bestehend aus: Unterkonstruktion der Verkleidung aus verzinkten Stahl-Blechprofilen CW50 als Einfachständerwerk, befestigen mit Dübel und Schrauben, seitliche Anschlüsse gegen KS-Mauerwerk oder Stahlbeton, unterer und oberer Anschluss starr, Bekleidung: einseitig beplankt mit 2 Lagen GKB 2x12.5mm Mineralwolle Dämmschicht 40 mm n. DIN EN 13162, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen; Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V.Qualitätsstufe Q2 Höhe ca. 3,13m, Breite Ansichtsfläche 1: ca. 40-60 cm Breite Ansichtsfläche 2 : ca. 40-50 cm Breite Ansichtsfläche 2 : ca. 40-60 cm Eckschiene in gesonderter Position	_____	_____
2.50	10,00	m Schachtverkleidung eine Ansichtsfläche Größer 1mL	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Schachtverkleidung bestehend aus: Unterkonstruktion der Verkleidung aus verzinkten Stahl-Blechprofilen CW50 als Einfachständerwerk, befestigen mit Dübel und Schrauben, seitliche Anschlüsse gegen KS-Mauerwerk oder Stahlbeton, unterer und oberer Anschluss starr, Bekleidung: einseitig beplankt mit 2 Lagen GKB 2x12.5mm Mineralwolle Dämmschicht 40 mm n. DIN EN 13162, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen; Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Höhe ca. 3,13m, Breite Ansichtsfläche 1: über 1m Eckschiene in gesonderter Position</p>		
2.60	30,00	m ²		
		<p>Schachtverkleidung eine Ansichtsfläche Größer 1ml Schachtverkleidung 1,20 m hoch bestehend aus: Unterkonstruktion der Verkleidung aus verzinkten Stahl-Blechprofilen CW50 als Einfachständerwerk, befestigen mit Dübel und Schrauben, seitliche Anschlüsse gegen KS-Mauerwerk oder Stahlbeton, unterer und oberer Anschluss starr, Bekleidung: einseitig beplankt mit 2 Lagen GKB 2x12.5mm Mineralwolle Dämmschicht 40 mm n. DIN EN 13162, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen; Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Höhe ca. 1,2 m, Breite Ansichtsfläche 1: ca. 80-95cm Breite Ansichtsfläche 2: ca. 15-25cm Oberseite ebenfalls beplankt Eckschiene in gesonderter Position</p>		
2.70	2,00	m		
		<p>Zulage - GK- Bauplatten, Typ H2, 2 x 12,5mm dick GK- Bauplatten, Typ H2, für 2 x 12,5 mm dick, für Feuchträume anstelle der 2 x 12,5 GK-Platten Typ A, als Zulage zu den Grundpositionen.</p>		
2.80	50,00	m ²		
		<p>Zulage Aquapaneel Zulage für die Montage einseitig einer Lage einer zementgebundenen Beplankung (Aquapanel) statt der in der Wandposition ausgeschriebenen GK- Beplankung; 1 Lage AQUAPANEL 12,5 mm, dicht gestoßener Fugenbereich mit systemzugehörigen Fugenkleber verklebt und verschraubt mit zugelassenen - Maxi Schrauben SN 39. Nach Aushärtung (i.d.R. am nächsten Tag) wird der überstehende Fugenkleber abgestoßen. Bei Zuschnitten Schraubenabstand von = 20 mm zum Plattenrand einhalten, untereinander <=215 cm. Grundieren der Cement- Bauplatten Vollflächiges Grundieren der Oberfläche mit systemzugehöriger Grundierung für innen.</p>		
2.90	30,00	m ²		
		<p>Außenecke mit Edelstahl-Eckschutzschiene Edelstahl-Eckschutzschiene bei Montagewand auf Außenecken</p>		
	100,00	m		

Gesamtbetrag: _____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3		Decken		
3.10		D2 GK-Plattendecke ohne Anforderungen D2 Plattendecke ohne Schallschutz-u. Brandschutzanforderungen mit Metallunterkonstruktion DIN 18168-1 CD Trag- und Grundprofil 60x27mm Bepankung : GKB 2x 12,5 mm Einbauhöhe : bis ca. 3,13m Abhängung an Betondecke, Befestigung mit Direktabhängiger und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Decklage/ Bekleidung : aus Gipsplatten DIN 18180: GKB, Verarbeitung gemäß DIN 18181, zweilagig, Plattendicke 2x 12,5 mm, Verspachtelung der Gipsplatten : Qualitätsstufe Q2		
3.20	160,00	m ²		
		Leistung wie zuvor beschrieben, Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Ausführung nicht als abgehängte Decke sondern mit Weitspannträgern in den Flurbereichen, Befestigung an KS-Wände. Spannweite : ca. 1,53m		
3.30	240,00	m ²		
		D3 GK-Plattendecke schlagfest D3 Plattendecke schlagfest, ohne Schallschutz- und Brandschutzanforderungen, mit Metallunterkonstruktion DIN 18168-1 CD-Trag- und Grundprofil 60x27mm, Bepankung : GKBI 2x 12,5 mm Einbauhöhe : bis ca. 3,66 m Erhöhtes Arbeitsgerüst ist mit in die Position einzukalkulieren. Abhängung an Betondecke, Befestigung mit Direktabhängiger und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Decklage/ Bekleidung : 2x 12,5 mm Hartgipsplatten DIN 18180, feuchtraumgeeignet, mit 0,5mm Stahlblecheinlage, Verspachtelung der Gipsplatten: Qualitätsstufe Q2		
3.40	30,00	m ²		
		D4 GK Plattendecke feuchtraumgeeignet D4 Plattendecke ohne Schallschutz- und Brandschutzanforderungen mit Metallunterkonstruktion n. DIN 18168-1 CD Trag- u. Grundprofil 60x27mm, Bepankung : 2x 12,5 mm GKB feuchtraumgeeignet Einbauhöhe : bis ca. 3,13m Abhängung an Betondecke, Befestigung mit Direktabhängiger und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Verspachtelung der Gipsplatten: Qualitätsstufe Q2		
3.50	47,00	m ²		
		D5 Akustikdecke mit einer Gesamtfläche von 46 m² D5 Akustikdecke, mit Metallunterkonstruktion, CD Trag- und Grundprofil 60x27mm, Bepankung: - 1x12,5mm GKB-Akustikplatten mit 23 % Quadratlochung, mit Vlieskaschierung und 20mm MiWo-Auflage für Schallabsorptionsklasse C, alpha;p bei 125 Hz mind. 0,20, mit umlaufender Schattenfuge (ca. 20m), einschl. passenden Abschlussprofil, eingespachtelt; Oberflächenqualität: Q3		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.60	46,00	m ²	_____	_____
	Ausschnitt, als Zulage für zuvor beschriebene Ausschnitt, als Zulage für zuvor beschriebene Deckenkonstruktion für den Einbau von Leuchtmitteln, Breite des Ausschnittes : ca. 15-40 cm, incl. aller erforderlichen Profile und Befestigungsmittel. Wechsel in der UK sind einzurechnen Die Abrechnung erfolgt nach lfdm! BNB: VOC-Gehalt max.25%			
3.70	20,00	m	_____	_____
	Ausschnitt und Anarbeitung der zuvor beschriebenen Ausschnitt und Anarbeitung der zuvor beschriebenen Akustikdecke als Zulage für zuvor beschriebene Deckenkonstruktion, für den Einbau von Leuchtmitteln, Breite des Ausschnittes : ca. 10-40 cm, incl. aller erforderlichen Profile und Befestigungsmittel. Wechsel in der UK sind einzurechnen Die Abrechnung erfolgt nach lfdm!			
3.80	40,00	m	_____	_____
	Abkofferrung der zuvor beschriebenen Deckenkonstruktionen Abkofferrung der zuvor beschriebenen Deckenkonstruktionen für die seitliche Abkofferrung im Bereich vor dem Fenster, incl. der erforderlichen Metall-Unterkonstruktion, Beplankung mit 2x12,5mm GKB, incl. Verspachteln der Fugen (Q2 Standardverspachtelung) als Komplettleistung, Abhängöhe ca. 0,50m, Befestigung an UK der Unterhangdecke und Stahlbeton-Geschossdecke.			
3.90	35,00	m ²	_____	_____
	Umlaufende Schattenfuge Umlaufende Schattenfuge; als Zulage zu den beiden vorbeschriebenen Decken ohne Brandschutzanforderunge incl. aller Nebenarbeiten, wie das Einspachteln eines Standardabschlußprofiles und Acrylfuge			
3.100	400,00	m	_____	_____
	Brandschutzbekleidung Leitungskanal Brandschutzbekleidung einschließlich Unterkonstruktion, des Leitungskanals für den Funktionserhalt an Kabel-/Leitungsanlagen, Beflammung von außen, rechteckig, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis, mit Brandschutzplatten aus Kalziumsilikat, Dicke 2 x 15 mm, Ausführung 3-seitig, Klassifizierung EI 30 DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, waagrecht, im Gebäude, Oberkante Kanal über Gelände/Fußboden bis 3,5 m, Kanalquerschnitt ca. 10-15cm x 30-40 cm			
	2,00	m	_____	_____
			Gesamtbetrag:	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4	Wanddurchführungen/Rewiklappen/Sonstiges			
4.10	Revisionsklappe Decke 30x30			
	Reviklappen passend zu beschriebenen Deckenbekleidungen, mit Rahmen aus Aluminium und herauschwenkbarer Alu-Klappe mit Gipskartoneinlage Dicke der Beplankung : 2 x 12.5 cm Größe ca. 30x30 cm, liefern, einbauen und verspachteln, inkl. dem herstellen der Öffnungen in den jeweiligen Bekleidungen, incl. Anpassen der Unterkonstruktion an Aussparung der Revisionsöffnung ohne Brandschutzanforderungen			
	2,00	St	_____	_____
4.20	Leistung wie zuvor beschrieben,			
	Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch: Ausführung in EI30			
	1,00	Stk	_____	_____
4.30	Revisionsklappe Decke 40 x40			
	Reviklappen passend zu beschriebenen Deckenbekleidungen, mit Rahmen aus Aluminium und herauschwenkbarer Alu-Klappe mit Gipskartoneinlage Dicke der Beplankung : 2 x 12.5 cm Größe ca. 40x40 cm, liefern, einbauen und verspachteln, inkl. dem herstellen der Öffnungen in den jeweiligen Bekleidungen, incl. Anpassen der Unterkonstruktion an Aussparung der Revisionsöffnung ohne Brandschutzanforderungen			
	20,00	St	_____	_____
4.40	Revisionsklappe Decke 50 x50			
	Reviklappen passend zu beschriebenen Deckenbekleidungen, mit Rahmen aus Aluminium und herauschwenkbarer Alu-Klappe mit Gipskartoneinlage Dicke der Beplankung : 2 x 12.5 cm Größe ca. 50x 50 cm, liefern, einbauen und verspachteln, inkl. dem herstellen der Öffnungen in den jeweiligen Bekleidungen, incl. Anpassen der Unterkonstruktion an Aussparung der Revisionsöffnung ohne Brandschutzanforderungen			
	5,00	St	_____	_____
4.50	Revisionsklappe Decke 60 x 60			
	Reviklappen passend zu beschriebenen Deckenbekleidungen, mit Rahmen aus Aluminium und herauschwenkbarer Alu-Klappe mit Gipskartoneinlage Dicke der Beplankung : 2 x 12.5 cm Größe ca. 60x60 cm, liefern, einbauen und verspachteln, inkl. dem herstellen der Öffnungen in den jeweiligen Bekleidungen, incl. Anpassen der Unterkonstruktion an Aussparung der Revisionsöffnung ohne Brandschutzanforderungen			
	5,00	St	_____	_____
4.60	Revisionsklappe Decke 62,5 x 62,5			
	Reviklappen passend zu beschriebenen Deckenbekleidungen, mit Rahmen aus Aluminium und herauschwenkbarer Alu-Klappe mit Gipskartoneinlage Dicke der Beplankung : 2 x 12.5 cm Größe ca. 62,5x 62,5 cm, liefern, einbauen und verspachteln, inkl. dem herstellen der Öffnungen in den jeweiligen Bekleidungen, incl. Anpassen der Unterkonstruktion an Aussparung der Revisionsöffnung ohne Brandschutzanforderungen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.70	5,00	St		
<p>Revisionsklappe für Vorsatzschale und Montagewände Fliese Revisionsklappe für Vorsatzschale und Montagewänden incl. Auswechslung, vorgerichtet für den Einbau in 2x12,5 mm dick beplankten Konstruktionen, liefern und einbauen, als Standardausführung mit Dichtung, mit flächenbündig eingeschraubter Gipskartonplatte (GKFI) 12,5 mm, vorgerichtet für bauseitige Befliesung Abmessung (lichter Durchgang): ca. 300x300mm Sicherung des Innendeckels durch selbst justierende Fangarme, Innendeckel mit werkseitig aufgebrauchten Verstärkungsprofilen, mit in die Rahmenecken integrierten, nicht sichtbarem Vierkant-Verriegelung/ Schloss, inkl. dem herstellen der Öffnungen in den jeweiligen Bekleidungen, incl. Anpassen der Unterkonstruktion an Aussparung der Revisionsöffnung</p>				
4.80	5,00	Stk		
<p>Revisionsklappe Wand Reviklappen passend zu beschriebenen Wandbekleidungen, mit Rahmen aus Aluminium und herauschwenkbarer Alu-Klappe mit Gipskartoneinlage Dicke der Beplankung : 2 x 12.5 cm Größe bis 30x30 cm, liefern, einbauen und verspachteln, inkl. dem herstellen der Öffnungen in den jeweiligen Bekleidungen, incl. Anpassen der Unterkonstruktion an Aussparung der Revisionsöffnung ohne Brandschutzanforderungen.</p>				
4.90	25,00	Stk		
<p>Zulage Anspachteln Zulage Anspachteln Zulage für das nachträgliche Anspachteln von Einbauteilen.</p>				
4.100	30,00	m		
<p>Anschlußfuge im Innenbereich Acryl Anschlußfuge im Innenbereich füllen, mit elastischem Dichtstoff, aus Acrylatdispersion, einkomponentig, Farbton, weiß, überstreichbar. Ausführung an den Anschlußfugen zw. Gipskartonwand und Bestandwand bzw. -decke.</p>				
4.110	200,00	m		
<p>Zusätzliche UA-Profil 50/40/2mm Zusätzliche UA-Profile DIN 18182-1 bis 50/40/2 mm für Aussteifungen im Bereich von Sanitäreinbauteilen o.ä. einschl. Anschlusswinkel sowie aller Befestigungen liefern und montieren. Ausführung nur auf Anweisung und in Abstimmung mit der Bauleitung zum Nachweis.</p>				
4.120	10,00	m		
<p>Zusätzliche UA-Profil 75/40/2mm Zusätzliche UA-Profile DIN 18182-1 75/40/2 mm für Aussteifungen im Bereich von Sanitäreinbauteilen o.ä. einschl. Anschlusswinkel sowie aller Befestigungen liefern und montieren. Ausführung nur auf Anweisung und in Abstimmung mit der Bauleitung zum Nachweis.</p>				
	10,00	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.130		Holzbohlen Holzbohlen, zur Aufnahme von Sanitärinstallationen liefern und nach bauseitiger Angabe in das Ständerwerk der Installationswände einbauen, Einzellängen bis ca. 80cm, Bohle 150x 30mm. inkl. chem. Holzschutz		
	40,00	m		
4.140		Anarbeiten der Gipskartonverkleidung an Heizkreisverteiler Anarbeiten der Gipskartonverkleidung an Heizkreisverteiler, Herstellen der Öffnungen in der Bekleidung zum bauseitigen Einbau der Heizkreisverteiler Größe ca. 60x60 cm. Anarbeiten der Gipskartonverkleidung mit Spachtelmasse nach erfolgtem Einbau der Verteiler		
	2,00	Stk		
4.150		Anarbeiten der Gipskartonverkleidung an Heizkreisverteiler Anarbeiten der Gipskartonverkleidung an Heizkreisverteiler, Herstellen der Öffnungen in der Bekleidung zum bauseitigen Einbau der Heizkreisverteiler Größe ca. 60x80 cm. Anarbeiten der Gipskartonverkleidung mit Spachtelmasse nach erfolgtem Einbau der Verteiler		
	2,00	Stk		
4.160		Anarbeiten der Gipskartonverkleidung an Heizkreisverteiler Anarbeiten der Gipskartonverkleidung an Heizkreisverteiler, Herstellen der Öffnungen in der Bekleidung zum bauseitigen Einbau der Heizkreisverteiler Größe ca. 60x100 cm. Anarbeiten der Gipskartonverkleidung mit Spachtelmasse nach erfolgtem Einbau der Verteiler		
	6,00	Stk		
4.170		Herstellen von Öffnungen in der Bekleidung für Verteilungen Herstellen von Öffnungen in Wänden vorbeschriebener Bekleidungen. zum Einbau von Verteilungen, einschließlich Anpassen und Verstärken der Unterkonstruktion, Größe der Verteilungen Höhe ca. 950mm Breite ca. 300 oder 550mm Tiefe ca.110mm		
	1,00	St		
4.180		Leistung wie zuvor beschrieben, Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Ausführung in EI30-Wand.		
	1,00	Stk		
4.190		Herstellen von Öffnungen in der Bekleidung für Verteilungen Herstellen von Öffnungen in Schachtwänden zum Einbau von Überspannungsschutz Antennen, einschließlich Anpassen und Verstärken der Unterkonstruktion, Größe der Verteilungen Höhe ca. 370 mm Breite ca. 305mm		
	2,00	St		
4.200		Herstellen von Öffnungen in Wänden für Brüstungskanal Herstellen von Öffnungen in Wänden für Brüstungskanal		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zum Einbau des durchlaufenden Brüstungskanals, einschließlich Anpassen und Verstärken der Unterkonstruktion, Größe des Kanals Höhe ca. 170 mm, Breite ca. 70 mm, Anarbeiten der Gipskartonverkleidung mit Spachtelmasse nach erfolgtem Einbau der Kanäle		
4.210	20,00	St Leistung wie zuvor beschrieben, Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Ausführung im Bereich der Wandverjüngungen an der Außenwand	_____	_____
4.220	17,00	Stk Wanddurchführungen für Haustechnik Wanddurchführungen für Haustechnik, als Rechteckquerschnitt ca. 20 x 30 cm, in vorbeschriebenen Wänden herstellen, einschließlich Anpassen und Verstärken der Unterkonstruktion	_____	_____
4.230	2,00	Stk Wanddurchführungen für Haustechnik Wanddurchführungen für Haustechnik, als Rechteckquerschnitt ca. 30 x 40 cm, in vorbeschriebenen Wänden herstellen, einschließlich Anpassen und Verstärken der Unterkonstruktion	_____	_____
4.240	2,00	Stk Wanddurchführungen für Haustechnik Wanddurchführungen für Haustechnik, als Rechteckquerschnitt ca. 65 x 30 cm, in vorbeschriebenen Wänden herstellen, einschließlich Anpassen und Verstärken der Unterkonstruktion	_____	_____
4.250	1,00	Stk Wanddurchführungen für Haustechnik, rund 60-100 Wanddurchführungen für Haustechnik, rund, Durchmesser von 60-100 mm, in vorbeschriebenen Wänden herstellen, einschließlich Anpassen und Verstärken der Unterkonstruktion	_____	_____
4.260	30,00	Stk Wanddurchführungen für Haustechnik, rund 101-175 Wanddurchführungen für Haustechnik, rund, Durchmesser von ca 101-175 mm, in vorbeschriebenen Wänden herstellen, einschließlich Anpassen und Verstärken der Unterkonstruktion	_____	_____
4.270	35,00	Stk Wanddurchführungen für Haustechnik, rund 175-250 Wanddurchführungen für Haustechnik, rund, Durchmesser von 175-250 mm, in vorbeschriebenen Wänden herstellen, einschließlich Anpassen und Verstärken der Unterkonstruktion	_____	_____
4.280	15,00	Stk Deckendurchführungen für Leuchteinbau, rund 220-250 Deckendurchführungen für den Einbau von Leuchten, rund, Durchmesser von 120-250 mm, in vorbeschriebenen Decken	_____	_____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		herstellen, einschließlich Anpassen und Verstärken der Unterkonstruktion		
4.290	90,00	Stk Deckendurchführungen für Leuchteneinbau, eckig 600 x 600 Deckendurchführungen für den Einbau von Leuchten, eckig, Größe ca. 600-600 mm, in vorbeschriebenen Decken herstellen, einschließlich Anpassen und Verstärken der Unterkonstruktion		
4.300	10,00	Stk Deckendurchführungen für Leuchteneinbau, eckig 200 x 1500 Deckendurchführungen für den Einbau von Leuchten, eckig, Größe ca. 200-1500 mm, in vorbeschriebenen Decken herstellen, einschließlich Anpassen und Verstärken der Unterkonstruktion		
4.310	20,00	Stk Öffnungen für Anschluss WC Elemente Öffnungen in der Beplankung für den Anschluss der WC Elemente wie folgt herstellen: 1 x Durchmesser 110 mm 1 x Durchmesser 60mm 2 x Durchmesser 30mm 1 x 150 x 240 mm rechteckig		
4.320	10,00	pau Öffnungen für Anschluss Urinal Elemente Öffnungen in der Beplankung für den Anschluss der Urinal Elemente wie folgt herstellen: 1 x Durchmesser 60mm 2 x Durchmesser 30mm 1 x 100 x 100 mm rechteckig		
4.330	5,00	pau Öffnungen für Anschluss WT Elemente Öffnungen in der Beplankung für den Anschluss der WT Elemente wie folgt herstellen: 1 x Durchmesser 40 mm 1 x Durchmesser 60mm 2 x Durchmesser 30mm		
4.340	15,00	pau Öffnungen im Zuge der Beplankung einseitig Öffnungen im Zuge der Beplankung einseitig Durchmesser ca. 30- 60 mm		
4.350	15,00	Stk Leitungsdurchführungen durch F30-Wände Leitungsdurchführungen durch F30-Wände herstellen, incl. der Leibungsverkleidung innerhalb einer F30-Wand für bauseitige Schottung der Leitungen Größe : bis ca. 30x30 cm, incl. aller notwendigen Traversen innerhalb der Ständerwand.		
4.360	5,00	Stk Schallmessung an Wand-, Vorwand- u. Deckenelementen Schallmessung an Wand-, Vorwand- u. Deckenelementen nach Montagefertigstellung, stichprobenartig an Elementen nach Auswahl des Bauherrn zur Überprüfung der Einhaltung der jeweils geforderten mindest- und der erhöhten Schallschutzanforderungen sowie den ordnungsgemäßen Anschluss der Trockenbauteile an den Gebäudebestand. Ausführung auf besondere Anordnung des AG.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2,00 St

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5	Sonstiges und Leistungen zum Nachweis			
	Hinweis			
	Leistungen im Stundenlohn werden grundsätzlich nur dann vergütet, wenn sie durch die Bauleitung schriftlich angeordnet und vor ihrem Beginn vereinbart wurden .			
	Bei Stundenlohnarbeiten müssen die Nachweise enthalten:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Art der ausgeführten Leistung - Ort und Datum sowie die Dauer der Arbeiten (mit Uhrzeitangabe) - Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte mit Name und Qualifikation - Materialverbrauch - bei Maschinen- und Kfz-Einsatz Angaben zum Typ 			
	Leistungen zum Nachweis sind spätestens am nächsten Tage der örtlichen Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen.			
5.10	Stundensatz Vorarbeiter			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter			
	5,00	h	_____	_____
5.20	Stundensatz Facharbeiter			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter			
	5,00	h	_____	_____
5.30	Stundensatz Helfer			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer			
	5,00	h	_____	_____
5.40	Unterkunftscontainer aufstellen räumen und betreiben			
	Unterkunftscontainer als Tagesunterkunft für eigene AN, aufstellen, betreiben im Leistungszeitraum und räumen, im Gebäude wird kein Raum zur Verfügung gestellt, Abmaße entsprechend Anzahl der AN nach Wahl des AN, Standplatz herrichten und räumen (es wird kein befestigter Untergrund zur Verfügung gestellt), Raum eingerichtet, einschl. Beleuchtung.			
	1,00	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Wände		
2		Schachtverkleidungen		
3		Decken		
4		Wanddurchführungen/Rewiklappen/Sonstiges		
5		Sonstiges und Leistungen zum Nachweis		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.